

# Alles muss klein beginnen

Text + Musik: Gerhard Schöne

## Refrain 1 und 2

a E a *Hände reiben* C G7 C *schnipsen*

(1) Al - les muss klein be - gin - nen. Lass et - was Zeit ver - rin - nen.  
 (2) Und dann seh ich stau-nend. Ich bin nicht all - ein.

a E a *klatschen* d a E a *stampfen*

(1) Es muss nur Kraft ge - win - nen und end - lich ist es groß.  
 (2) Vie - le Klei - ne, Schwa - che stim - men mit mir ein.

## Vers

d A d C F g

Schau nur die - ses Körn - chen, ach, man sieht es kaum, gleicht bald ei - nem

d Es d A d d A d C

Gras - halm. Spä - ter wird's ein Baum. Und nach vie - len Jah - ren, wenn ich Rent - ner

F E a d a E a

bin, spen - det er mir Schat - ten, singt die Am - sel drin:

### Refrain 1

2. Schau die feine Quelle zwischen Moos und Stein,  
 sammelt sich im Tale, um ein Bach zu sein.  
 Wird zum Fluss anschwellen, fließt zur Ostsee hin,  
 braust dort ganz gewaltig, singt das Fischlein drin.

### Refrain 1

3. Schau die leichte Flocke, wie sie tanzt und fliegt  
 Bis zu einem Ästchen, das unterm Schnee sich biegt.  
 Landet da die Flocke und durch ihr Gewicht  
 bricht der Ast herunter und der Rabe spricht:

### Refrain 1

4. Manchmal denk ich traurig: Ich bin viel zu klein!  
 Kann ja doch nichts machen! Und dann fällt mir ein:  
 Erst einmal beginnen. Hab ich das geschafft,  
 nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft.

### Refrain 2

5. Schau die Sitzblockade auf dem Castorgleis  
 Sind erst dreißig Leute doch kommen scharenweis'  
 Andre Demonstranten. "Setzt euch hin und schaut."  
 Bald sind wir achthundert und wir singen laut:

### Refrain 1

Quelle: Aufnahme März 1988

Wi(e)dersingen - Liederbuch. WiderSetzen, Güstritz, 3. Aufl. 2003

Strophe 5 möglicherweise spätere Zudichtung

<https://www.dailymotion.com/video/x6yertl>